

Ind daer aff sprichte iheronimus in
de boeck van de dourluchteichem man
nen Ezliche meinen dat wanneer
paulus schrijft in syn epistole. na
mynem euangelie. dat he dat van
sent Lucas euangelii neme. He
bestediche ouch wonderlich syn eu
gelium dae he schrijft in der ander
epistel zo de vā corinthien in dem
viiij. capitel. Welkes loff is in di
euangelie durch alle dye kyrch.

Eyn exempel.::

MEn leest in der historiē vā
antiochien. dae dye kerste
dye zo antiochien waren
eyn schendlich ind eyn sundich le
uen leydeden. Soe worden sy be
leyt van dem turcken. inde worden
jemerlich gepinicht van hongher
ynd van dorste. Mer dae sy sich vol
komelich bekeert hadden zo dem he
ren durch penitencie. soe offenbairde
sich eynem man in vnser vrouwert
kyrch als he wachede. eyn mā in wijs
sen ekyderen. Inde dae he vraghe
de yn weer dat he weer. so antworde he
dat he sent Lucas were. der van
antiochien queem. daer vnse here
vergadert hadde dye ritterschafft
des hemels dye apostolen. ynde dye
merteler dat sy vechten solden vur
syn piligrim. Inde alsus vermois
dichten sich dye kersten yn veriaaghe
den dat heer van den gauden tur
cken.

Dye legende van den eilff dulent ionfferen

ind merteleren.::



Die xi. dulent
jonfferen worden al
sus gemarteliet. In
Britaniē was eyn ker
sten koninck. der No
rthus. off Maurus hies ynd dye had
de eyn dochter ynde dye was geno
noempt Vesula. Dese Vesula blem
ckende van eersamheyt der seeden.
van wijsheit. ynde van schoenheyt.
Ind der koninck van engelande der
ker mechtich was ynde hadde veel
riech vnder sich ghewonnen. dae he
hoerde dat gerucht van deser jonf
frouwen. soe meinde he. dat he mit
allen selich were. weer it sach dat he
synen eyn gheboeren soem aen dese
dochter bestaden mochte. Inde syn
soe hadde ouch hier zo grois beghe
te. Inde daer vm seynde he groys
eersamlich boeden vyss zo dem va
der deser jonfferen Ind als dese ker
liche boden komen ware zo den va

der van deser dochter soe deden sy yr
borschaft an den konynck. ynd sy
geloueden ym groys gauen in ghif
ten weer it dat he sy hoerde yn sy vol
burt daer zo gene. inde ouch groys
se drouwinghe weer it dat sy yck in
verghenes weder zo eyrem koninck
keerden. **I**nde dae dese koninck der
jonfferen vader dit hoerde. soe was
he in groissen anxyten. **W**ant ym
dochte dat it ongemelich weer dat he
syn kersten dochter geuen solde ey
nem heyden der dye affgode eerde.
Ouch dair ym want he woste dat
syn dochter in geymeley wise doct
solde. **I**nde ouch daer ym want he
vurche dye wreetheit des konincks
vā engetant. **I**n dae der vader dat
der dochter vur gelecht hadde. so ver
troyst sy eyren vader. ind durch in
geuyng gods. soe sprach sy zo dem
vader. dat he syn volbert ind wille
daer zo gene mit eynē stricken ouer
drach. **S**at der koninck ind he yr le
ueren solden. x. vyss getisen jonffe
ren zo yr genoechte. yn dat sy yr yn
der andere ygheliche geuen solde die
sent jonfferen. yn dat men elf groys
schijff bereiden solde. ynd geuen yr
dri jair tijts ym yr jonfferschaft
mede heyl. ch zo maechen. **I**nd dat
dese jonghlync sich liess doeffen dat
he daer en binnen solde christus ge
loeuē leren. **D**esen wysc rait vāt
dese jonffer vp dat sy syn herze da
er aff kerē solde als he merckte dye
swaerheit des auerdrachs. off dat sy
de anderen jonfferen mit eynre sul
cher bequeemheit zo dem kersten ge
loeuē brengē mochte. **I**nde dae
der vader den eersamen boden des
konincks dese antwort gegeuen had
de soe waren sy wail zo vreden. yn

de voijren weder zo huys. **I**nd sēt
Vrsulen vader der geleyde sy weder
vis synē rijck mit groisser eerwerd
cheit. ynd beuall desen boden dat sy
alle dinc zo de besten hulpe. **I**n als
sy dat eyre konynck ynd synen soen
gheborschaft hadden. **S**o ontfinc
dese jonghlync dese vorwerde gheer
ne. ynd lach dem vader aen. **I**nde
der vader dede ym zohant doeffen.
ynd dede all dat bereiden dat Vrsu
la geeyshet hadde. **I**nd deser jonf
frouwen vader ordinierde dat syn
dochter dye he seer lieff hadde. hant
solde mit yr eersamen ynde beleeft
manne in eijrer geselschaft der sy de
houeden vp eijrem wech. **I**nde al
sus vergaderden sich van allen liu
den dye jonffrouwen. **I**nd van alle
eynden quamen man ym dat groys
se geselschaft zo beschouwen. **I**nde
ouch quamen viel bischoffe zo desen
ionffrouwen ym dat sy mit yr va
ren woldē. ind daer vnder was pau
tulus der bischoff van basel. ynd de
se bracht sy zo **R**omen ind van dā
keerde he weder mit yn. ind he wart
mit yn gemarteliet. **G**erajina dye
koenynnginne van **C**ecilien dye van
eyrem wreden manne hadde ghe
macht als van dem volue eyn lam
ynde sy was eyn suster **M**auricius
des byschoffs. ynde der vrouwen da
ria dye **S**ent **V**rsulen moider was
Sae **V**rsulen vader deser konyn
gynnen ontboden hadde hemelich
mit brienē **V**rsulen wille. so nam
sy myt sich yr vier dochter dye sy
hadde. ynde der namen waren **B**a
billa iuliana **V**ictoria Aurea. ynd
eyren ionghen soen der ghenoepte
was **A**drianus. der ym dye lieffde
synre lieuer sustere lyes syn rijche

ynd voijt mit synre moeder in mte
synen susterē in ingeltant. in durch
deser koningynnen rait. soe verga
dert men dye jonstrouwē vyss veel
landē. yn sy voijt alzyt mit yn als
eyn leyds vrouwe. ind zo dem lesten
soe wart sy gedoet mit yn. **S**ae
dese jonstrouwen alsus vergadert
waren. ynd dye schiffe. ind dat daer
noit dorstich was zo vergeerē. me/
de bereit was. Soe offenbairde dese
koningynne yr geselschafft yr heime
licheit. ind sy swooren alt vp eyn nu
we ritterschafft. inde nu begondē sy
eyn spiel in der manier off sy stryde
wolden. Nu leiffen sy hier. nu voijt
ren sy daer. **B**irwik veynsden sy sich
dat sy streden. inde bi wiken vluen
sy. Inde sy dreuen alle manier van
speelen. yn sy lieffē niet zo doen dat
yr herte versierde. ind bi wiken keer
den sy weder zo middaghe. bi wike
des auents. Fursten grauen. in ba/
nerherē. yn veel ander edel lude ver
gaderde sich om dit wonder zo sien
yn sy worde alt veruult mit vrouw
den ind vā groiffem wonder.

Tzo dem lesten als visula alt de
se jonstrouwē bezeert hadde. ind al
le dinghe d sy behenich warē wail
bestalt waren. soe ginghe dese groif
se menichte vā jonstrouwē mallich
nae der ordināci dye visula gegeue
hadde in syn schiff. ynd sy quamen
alle mit eynē gueden winde binnen
eynem daghe in dye hauen in galkē
dye genoempt is van tiel. Ind vā
dan so quamen sy zo Coellen ynd
daer worden sy van den boigheren
vrentlich ynd vroelich ontfanghē.
Ind daer offenbairde sich der engel
sent **V**asel ynde sprach zo yr dat sy
alle weder daer komen solden ynde

ontfanghen dye crone der marrelic
Ind der enghel beuallt yr dat sy vā
dan zo Komen reissen solde. Inde
alsus soe voiren sy van coellen bis
zo basel. in daer lieffē sy eijre schiff
ynd ginghen zo voess zo Komen.
Inde der pays Ciriacus wart ker
vervrouwet van yr zo komst. om
dat he geboren was vā britaniē. yn
om dat he veel nichtē vnder den jōf
frouwen hadde. inde he ontfinct sy
mit groiffser eerweerdicheit ind eerē
myt synre clergy. Ind vp dye selue
nacht soe wart dem pays vā god of
senbairt. dat he mit den jonstrouwē
solde ontsaen dye croen der marre /
lien. In dat hielt he heimlich bi sich
ynd doet veel van den jonstrouwē
dye noch niet gedoest waren. in dae
he sach dat dye bequeeme zijt ge /
mē was. als he die tyrch regier had
de eyn jair ynd vij. wechē. yn he was
der vij. pays nae sent **P**eter. Sae
alt dat volck vergadert was soe of
senbairde he vut yn allen syn vp
satz. inde vut yn allen ouergaff he
syn weerdicheit ynd syn ampt. In
dae sy ym alle weder stonde. in son
derlinghe dye cardinalē. yn sy sprai
chen dat he dwaelde ynd basede dat
he woulde achterlaiffen dye glorie
van synre weerdicheit ynd nae vol
ghen enlighen gecken wijuen. **A**er
daer om woulde he syn vpsatz niet
lassen ynd ordinierde eyn hillighen
man in syn stat der Anicetus hies
dat he pays weer. ind om dat dese cy
riacus ouergaff syn payssliche stait
weder den willen der Cardinalen.
ynd der clergy. daer om dedē sy yn
vyss der ghesaillter pays. Ind van
der zijt aen verloerē dese jonstrou
wen dye gracie ynde den gunst dye

sy in dem hof van **Romen** hadde.
Dae **Maximus** ynde **afri-**
canus dese tze quaden fursten vā
romen saghen dese groisse menichte
van desen ionffrouwen ynde dat sy
veel manne ynde vrouwen tzo sich
vergaderden. so vruchten sy dat die
kersten daer mede wassen solden. yñ
daer vm vernamē sy vlijlich waer
dat sy hen varen wolde. **I**nd sy sen
den eynen boden tzo **iulius** eyrem
neuen der eyn furst was van dē hu
nen dat he eyn heer yntgegen dese
ionffrouwen brechte. ynde dat he sy
doden solde als sy tzo coellen qwee
men. vm dat sy kersten werē. **I**nd
als sent **Cyriacus** der pays eyn an
deren an syn stat geset hadde. soe
ginc he vyss der stat van **Romen**
mit deser edelen menichte der ionffe
ren. **I**nd ym volghede **Vincētius**
der puester ind **Cardinal** was. ind
iacobus. der vyss sijne lantschafft
van **britanien** was geuaren tzo an
thiochien ynd daer was he seue jaar
bischoff. **I**nde vp dye tijt hadde he
den pays besucht. ind als vss d stat
van romen gekomen was soe hoer
de he vā der tzoekomst deser ionffrou
wen ynd dae keerde he haestelich we
der ynd he voijt ynd starff mit de
sen ionfferen. **I**nde **Mauricius** der
bischoff van **Leuitanien** der **Pa-**
bissen ynde **juliaen** oem was. **I**nd
Folkarius der bischoff van **Luce**
ynd **Simplicius** der bischoff vā ra
uēnen dye vp dye tijt tzo romen ge
komen waren. alle dese bischoffe voijt
ren mit desen ionfferen. **E**there
us sent **Orsulen** brudegam d noch
in **britanien** bleue was der wart ver
maent van dem heren durcs eyn en
ghel dat he syn moider vermaende

dat sy kerste worde. **S**yn vad starff
in dem jaar dae he kersten geworden
was. yñ **ethereus** syn soen wart na
ym konynck. **I**nd dae dese ionffrou
wen mit den vurgenoempten bys
choffen vā romen keerden. soe wart
ethereus vermant vā vnsin heren
dat he synre bruyt tzo gemuet voe
re vp dat he mit yr tzo **Coellen** mer
teler moecht werden. **I**nde he dede
dat ym god beuael yñ dede syn moi
der doeffen. **I**ñ he voijt mit yr ynd
mit **Florētina** synre suster die noch
eyn cleyn ionfferdyn was. dye on
lanck kersten geworden was. ynde
mit **clemens** dem bischoff. desen iōf
frouwen tzo gemuete ynd verselket
sich mit yn in dye croen der martili
en **Marculus** der bischoff vā grye
ken ynd **constancia** syn nichte. dye
eyn dochter was **dorotheus** des kon
ings van **constantinopel** dye geby
licht was an eynē ionghlinck eyns
konings soen. **A**er eer dye brulofft
quaem soe starff he in daer vm ghe
louet sy dē herē eyre iōfferschaft. **D**e
se wordē vermaect in eynre visioen in
sy quaemen tzo **rome**. ynd sy ghesel
lende sich mit desen ionffrouwen tzo
eyrer martilie. **A**lle dese ionffrouwe
mit den vurgenoempten byschoffen
quaemen wided tzo **coellen**. ynde sy
vonden dye stat all ym beleyt van
den wreeden hūnen. **I**nde dae dese
quade mynsche dye ionfferen saghe
soe leiffen sy an sy mit groissē ghe
crysche. **I**nde als wreede woltue dye
schaiiff wozghen. soe doeden sy dye
gantze menichte der ionffrouwen.
Inde dae alle dye ander **fort** wa
ren gheslaghen ynde tzo **Sent Or**
sulen der ionffrouwen ghekomen
waren ind als der furst yr wonder

liche schoenheyt aen yr sach. soe ver
wonderde he sich. ynde hey troist sy
van de jonffrouwen dye gedoit wa
ren. ynd he ghelouede yr dat hey
sy zo eyne huysfrouwe nemē wol
de. Mer dae sy dat veronwerde. ynd
he sach dat sy yn versmadede. soe dis
rchschoest hey sy myt eyne pijl du
rch yr hert. Inde alsus ontfinc sy
dye croen der martilien. Ind ein
van den jonffrouwen dye Cordula
genoempt was. van anpce ynd vus
chte waert sy verveert. ynd sy hude
sich dye nacht in dem schiff. Mer
des morgheens soe offerde sy sich all
willens zo dem doit. ynde ontfing
dye croen der martilien. Inde vmb
dat men yr seest niet en viert. Wat
sy myt den anderē nyet' gedoit was
Soe verscheen sy vp eyn langhe
zyt daer nae eyne byllyghen su
ster. ynde sy beualt yr dat men des
anderen daghes na der jonffrouwe
dach yr seeste viere solde. Dese iof
frouwen hain geleeden in dem jair
vns heren. CC. xxxviii. Die ge
legenheit der zyt als etzlighe saghe
ghijft nyet zo dat dese jonffrouwe
vp dye zyt gemartilijt syn wordē.
Want Sicilien was vp dye zyt
noch gheyn koenincrijche. noch cō
stantinopell. ynde hier saghet men
dat dye koenynghinnen van de lan
den daer waren by desen jonffrou
wen. Inde daerom is meer gheloef
lich ynde waitastichlich. dat sy lan
ghe nae Constantinus zyden syn
gedoit worden. dae die hinen ynde
dye goten dat lant verherden ynd
verdersten. Ind dat was dae Mar
cianus der keyser regniert. als men
ouch leest in eyne cronicken. ynde
dat was in dem jair vns herē. cccc.

ynd. liij.

Eyn Exempel.

It was eyn abt der vercre
ghe vā der abdisen vā coel
len eyn licham vā desen iof
frouwen. Inde hey ghelouet yr dat
hey dat licham in eyner siluerē cas
sen legghen solde in syn kyrck. Mer
dae hey dat lichaem eyn gantz iair
hadde gehalden legghen in eynem
hoelzen cassen vp dem altair. Vp
eyn zyt des nachtes dae der abt vā
dem seluen cloister mit den anderen
monichen metten songhen. so stont
die jonffrouwe lijfflich vp yn steig
vā dem altaer. ynd sy neyghede sy
oitmoedelich vur dem altair. ynde
sy ghinc midden durch den choer.
dat yr dye moniche alle saghen. ind
sich daer aff verwonderden. ynde sy
verswan. Ind der abt leest zo d' cas
se. ynde hey vant sy ydell ynde le
dich. Inde hey voer weder zo coel
len. ynde hey verzelde dat der ab
disen. Inde sy ginghen zo der stat
daer sy dat lichaem genaemen had
den. ynde sy vonden dat weder. In
de dae d' abt om verghijffnisse badt
soe badt hey weder om dat licham
off om eyn ander. ynde hey geloue
de dat hey alzohant eyn siluerē cas
sen daer zo maken woulde. mer he
enmochte dat nyet vercrijghen.

Eyn exempel. . .

Eyn moenich hadde dese ionf
frouwe in groisser weerdich
eyt. Vp eyn zyt dae he alzo
franc was. soe offenbairde sich ym
eyn alzo schoene ionffrouwe. ynde
dye viaghet yn off hey sy kenede.

Inde dae hey sich verwonderde yn
 sprach dat hey sy in gheynreley wiss
 enkende. Dae sprach sy. Ich bin eyn
 van den jonstrouwe daer zo du soe
 groys ynnichyeyt hais. inde vp dat
 du moeghes werden gheloent. is yt
 sach dat du vm vnser lieffde zo vns
 ynd zo vnser eere sprachs. vi. dusent
 pater noster. so sale du vns hain zo
 eyntre beschermynghen. Inde dae dese
 jonstrouwe verswan. soe volbrachte
 hey dit. Inde hey dede dem abt ghe
 rynghe roiffen. ynde lies sich olyen.
 Inde dae men yn olide. soe rieff hey
 dat sy vluen. ynde rumeden den hil
 lighen jonstrouwe dye zo ym quee
 men. Inde dae yn der abt vraghede
 wat dat weer. Inde als hey ym ver
 zelt hadde dye geloeffte der jostrou
 wen. soe ginghen sy enwech. In eyn
 lozge tyt daer nae soe quamen sy
 weder. inde sy vonden dat he zo go
 de gevaren was.

Die legend van sente

Seuerus dem erzbyschop zo Ka/
 uennen.



Sente Seuer
 erzbyschop zo Kau
 nen vur dem dat hey
 byschop gekoren waere
 soe ghinck he gecleyt
 als eyn ley. Inde hey geneerde sich
 mit der draperie. Hey hadde ein ee
 lich huysfrouwe ynde dye was ghe
 noempt Vincencia. ind van d had
 de hey eyn dochter. ynde dye hies in
 nocencia. inde sy plaghden yr broye
 zosamen gewinnic myt spynnē ind
 myt weuen. ynde myt wullen zo be
 reyden. Inde daerom was hey ge
 heysen vnder dem gemeynē volck
 der wolkplucker. Inde alsus in ein
 feldicheyt syns hertzen aess he syn
 re handt broit. myt welcker arbeyt
 hey bequeme was vur gode. Wat
 hey enshamede sich des nyet. Inde
 in der tyt geviel yt dat in der stadt
 gheheysen Kauina der byschop starf
 ynde daer vergaderden sich veel by
 schopen vp dat sy eyn anderen bys
 chof kiesē wolden. Inde dye bysch
 open ynde dye ouersten van d stadt
 geboden dat eyn yghelich vasten sol
 de dye daghe. vmb zo wyssen
 weer werdich weer des bischops
 stou zo besitzē. ynde dat god
 dem mynschen dat verzoenen
 woulde. Inde dae alle myn
 schen zo der kyrchen leiffen. soe
 sprach Seuerus zo synre huys
 frouwen van rechter onnosel
 heyt. Ich wil ouch gheen in die
 kyrchen ynde kiesē weer bysch
 of gekorē werde. Ind syn vrou
 we antworde ym myt groisser
 onwerdicheyt ynde sprach. yt
 weer guet. dat du' ouch mede
 ghincks. myt dynem besukten